

Kreidezeit Schellackfirnis ist ein schnelltrocknender Schutzanstrich für wenig strapazierte Holzoberflächen im Innenbereich. Nach Trocknung praktisch geruchfrei. Dadurch ideal geeignet für Anstriche auf Innenseiten von Holzmöbeln: Schränke, Schubladen, Kommoden.

Auch geeignet als Rohstoff für das Anmischen von z.B. schellackbasierten Lacken und Sperrgründen nach eigenen Rezepturen. Gehalt Schellack, entwachst mind. 28,5%.

Nicht geeignet für Fußböden und im Nass- bzw. Spritzwasserbereich.

Kreidezeit Schellackfirnis ist keine Schellackpolitur, da kein Schellackwachs enthalten ist, das Produkt wird nach Trocknung nicht poliert.

■ Eigenschaften

- schnelltrocknend
- maserungsbetonend
- nach Trocknung praktisch geruchfrei
- ergiebig
- sperrend
- leicht Instand zu halten
- cobalt-, blei- und bariumfrei
- hergestellt aus natürlichen und nachwachsenden Rohstoffen.

■ Zusammensetzung (Volldeklaration)

Alkohol, wachsfreier entfärbter Schellack, Vergällungsmittel (MEK, IPA, Bitrex).

■ Geeignete Werkzeuge

Lackierpinsel, fusselfreie Baumwolltücher

■ Probeauftrag

Ein Probeauftrag an unauffälliger Stelle vor großflächiger Verarbeitung ist empfohlen, um mögliche Farbveränderungen des Untergrundes und Wechselwirkungen mit Inhaltsstoffen des Untergrundes zu bewerten.

■ Untergrunderfordernisse

Der Untergrund muß unbehandelt, staubfrei, sauber, trocken, fettfrei, chemisch neutral und **saugfähig** sein. Verarbeitungstemperatur mind. 10 °C. Holzfeuchte < 15%.

■ Verarbeitung

Produkt vor der Verarbeitung kurz aufschütteln. Bei der Verarbeitung sollten Handschuhe getragen werden, getrockneter Schellack lässt sich nur mit Alkohol von der Haut entfernen. Auf unbehandelten Hölzern wird Kreidezeit Schellackfirnis ein- bis zweimalig mit Zwischentrocknung aufgetragen. Vor dem zweiten Auftrag kann ein Zwischenschliff erforderlich sein. Gebinde verschiedener Chargennummern vor der Verarbeitung zusammenrühren. Das Produkt darf nicht auf Oberflächen ausgegossen werden!

Unbehandelte Untergünde reinigen und entstauben.

Kreidezeit Schellackfirnis ist verarbeitungsfertig und wird unverdünnt angewendet.

1. Grundschliff

Holz schleifen (Körnung P 80 - 120), Kanten runden.
Nach dem Schleifen gründlich entstauben.

2. Erster Anstrich

Kreidezeit Schellackfirnis unverdünnt, gleichmäßig und sparsam mit Pinsel oder Lappen auftragen.

3. Zwischenschliff (optional)

Ein Zwischenschliff ist nur erforderlich, wenn die Oberfläche nach dem ersten Anstrich rau aufgetrocknet ist, z. B. durch aufgestellte Holzfasern. Zwischenschliff mit Schleifpapier (Körnung P 100 - 180) in Faserrichtung. Nach dem Schleifen gründlich entstauben.

4. Zweiter Anstrich

Wiederholung der Ausführung, wie erster Anstrich.
Hierbei sehr zügig arbeiten, da sich der erste Anstrich teilweise wieder anlost.

5. Wachsbehandlung

Nicht empfohlen.

■ Abtönung

Das Produkt kann mit allen Kreidezeit Erd- und Mineralpigmenten abgetönt werden. Beispiele zeigt unsere Farbkarte „Pigmente in Öl“. Zur Abtönung die Pigmente zunächst mit wenig Produkt zu einer klumpenfreien Paste vermengen und erst danach in die Hauptmenge rühren. Die Pigmente können beliebig miteinander gemischt werden. Farbmuster liegen bei unseren Händlern aus.

■ Verdünnung

Das Produkt wird unverdünnt angewendet, kann aber nach Bedarf mit Alkohol (Art. 4303) verdünnt werden.

■ Trockenzeit

Trocken und überarbeitbar bei 20 °C und 60 % rel. Luftfeuchte nach ca. 2-3 Stunden.

Der Anstrich trocknet rein physikalisch durch Verdunstung des Alkohols. Durchgetrocknet und belastbar nach 24-48 Stunden.

■ Reinigung, Pflege, Umgang

Getrockneter Schellack ist sehr wasserempfindlich.

- **Wasserspritzer und flüssige Verunreinigungen umgehend entfernen.**
- Reinigung möglichst trocken mit weichem Staubtuch bzw. höchstens **nebelfeucht** mit handwarmem Wasser, weichem Lappen ohne Zusätze reinigen.
- Keine Microfasertücher oder -pads verwenden, diese tragen den Schellack ab.

■ Reparatur

Durch Feuchteeinwirkung entstandene weiße Flecken können in der Regel gut entfernt werden durch Erwärmen der Oberfläche mit einem Haarfön und anschließendes Polieren mit einem Tuch. Alternativ durch kräftiges Abreiben der Oberfläche mit einem alkoholgetränkten Tuch und anschließenden Neuauftrag von Schellackfirnis.

■ Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Alkohol (Art. 4303).

■ Verbrauch

Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes
pro Anstrich ca. 0,065 - 0,100 Liter / m².
Genaue Verbrauchsmengen am Objekt ermitteln.

■ Gebindegrößen

	Inhalt	Reichweite
Art. 8105-500	500 ml	5 -8 m²

Preise entnehmen Sie bitte der gültigen Preisliste.

■ Lagerung

Frostfrei und luftdicht verschlossen gelagert ist das Produkt mind. 2 Jahre haltbar.

■ Entsorgung von Produktresten

Produktreste nicht in das Abwasser geben, sondern luftdicht verschlossen aufbewahren und später aufbrauchen. Eintrocknete Produktreste können dem Hausmüll beigegeben werden. Restentleerte Behälter in die Wertstoffsammlung geben. Aktuelle amtliche Bestimmungen zur Entsorgung von Lack- und Farbstoffen beachten.

■ Hinweise

Aufgrund des Gehaltes an natürlichem Schellack tritt auf Flächen mit geringem Lichteinfall eine Dunkelgilbung auf. Bei der Trocknung tritt ein typischer Geruch auf, der mit der Zeit verschwindet.

■ Kennzeichnung gemäß ChemVOCFarbV

VOC Höchstgehalt (Kat. A/f): 700 g/l (2010),
Produkt enthält max. 640 g/l VOC.

■ Achtung

Auf mögliche Naturstoffallergien achten. **Für Kinder unerreikbaar lagern.**



■ Gefahrenhinweise

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.

■ Sicherheitshinweise

- P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
- P241 Explosionsgeschützte elektrische Geräte/ Lüftungsanlagen/Beleuchtungsanlagen verwenden.
- P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.
- P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
- P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
- P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Die beschriebenen Angaben wurden nach dem neuesten Stand der uns vorliegenden Erfahrungen festgestellt. Wegen der Verarbeitungsmethoden und Umwelteinflüsse sowie der verschiedenartigen Beschaffenheit der Untergründe, muss eine Verbindlichkeit für die allgemeine Rechtsgültigkeit der einzelnen Empfehlungen ausgeschlossen werden. Vor der Anwendung ist das Produkt vom Verarbeiter auf Eignung für den Anwendungszweck zu prüfen (Probeanstrich).

Bei Neuauflage oder Produktveränderung verlieren die Texte ihre Gültigkeit. Die jeweils neuesten Produktinformationen erhalten Sie bei Kreidezeit direkt oder im Internet: www.kreidezeit.de